

EIGNUNGSKRITERIEN

1	Los 1 -"Grundschule Ost Landshut"
1.1	Erklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens Gewichtung: 0,00%
1.1.1	Vorbemerkung Gesamtumsatz Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie der/die Eignungsleihgeber (falls dieser/diese die Eignung in wirtschaftlich-finanziell er Hinsicht stellt) müssen sowohl ihren jeweiligen Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Absendung der Bekanntmachung angeben. Für Bietergemeinschaften sind die Gesamtumsätze je Bietermitglied in einer gesonderten Anlage anzugeben. Ein „abgeschlossenes Geschäftsjahr“ ist dabei ein Geschäftsjahr, für das ein Jahresabschluss oder ein vergleichbarer prüfbarer Abschluss vorliegt. Die Geschäftsjahre können von Kalenderjahren abweichen, sofern dies im Unternehmen üblich ist. Im Falle eines unterjährig endenden Geschäftsjahres sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Absendung der Bekanntmachung maßgeblich. Der Auftraggeber verlangt einen spezifischen Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags von mindestens 300.000,00 EUR (netto) pro Jahr.
1.1.2	Letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Jahr) [Mussangabe] Bitte geben Sie das Kalenderjahr des zuletzt abgeschlossenen Geschäftsjahres an, auf das sich Ihre Umsatzangabe bezieht
1.1.3	Letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Umsatz) [Mussangabe] Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich des Auftrages in Euro?
1.1.4	Vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Jahr) [Mussangabe] Bitte geben Sie das Kalenderjahr des vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres an, auf das sich Ihre Umsatzangabe bezieht.
1.1.5	Vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Umsatz) [Mussangabe] Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags im vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in Euro)?
1.1.6	Vorvorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Jahr) [Mussangabe] Bitte geben Sie das Kalenderjahr des vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres an, auf das sich Ihre Umsatzangabe bezieht.
1.1.7	Vorvorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr(Umsatz) [Mussangabe] Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags im vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in Euro)?
2	Los 2 -"Grundschule Nord-West Landshut"
2.1	Erklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens Gewichtung: 0,00%
2.1.1	Vorbemerkung Gesamtumsatz Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie der/die Eignungsleihgeber (falls dieser/diese die Eignung in wirtschaftlich-finanziell er Hinsicht stellt) müssen sowohl ihren jeweiligen Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Absendung der Bekanntmachung angeben. Für Bietergemeinschaften sind die Gesamtumsätze je Bietermitglied in einer gesonderten Anlage anzugeben. Ein „abgeschlossenes Geschäftsjahr“ ist dabei ein Geschäftsjahr, für das ein Jahresabschluss oder ein vergleichbarer prüfbarer Abschluss vorliegt. Die Geschäftsjahre können von Kalenderjahren abweichen, sofern dies im Unternehmen üblich ist. Im Falle eines unterjährig endenden Geschäftsjahres sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Absendung der Bekanntmachung maßgeblich. Der Auftraggeber verlangt einen spezifischen Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags von mindestens 300.000,00 EUR (netto) pro Jahr.
2.1.2	Letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Jahr) [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Kalenderjahr des zuletzt abgeschlossenen Geschäftsjahres an, auf das sich Ihre Umsatzangabe bezieht

2.1.3 Letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Umsatz) [Mussangabe]

Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich des Auftrages in Euro?

2.1.4 Vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Jahr) [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Kalenderjahr des vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres an, auf das sich Ihre Umsatzangabe bezieht.

2.1.5 Vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Umsatz) [Mussangabe]

Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags im vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in Euro)?

2.1.6 Vorvorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr (Jahr) [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Kalenderjahr des vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres an, auf das sich Ihre Umsatzangabe bezieht.

2.1.7 Vorvorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr(Umsatz [Mussangabe]

Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags im vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in Euro)?

3 Wichtige Hinweise zu den Eignungskriterien

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB bzw. § 31 Abs. 1 UVgO werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen sind. Ein Unternehmen (Bewerber/Bieter/Unterlauf tragnehmer) gilt als geeignet, wenn es die nachfolgenden Kriterien hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit erfüllt.

Bitte gehen Sie daher sicher, dass Sie die nachfolgend aufgezählten Unterlagen vollständig ausgefüllt und Ihrem Angebot beigefügt haben. Es wird auf Ziffer 8 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.

Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen des öffentlichen Auftraggebers innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen.

Ein Angebot / Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist eingereicht werden.

4 Präqualifizierung und EEE [Mussangabe]

Der öffentliche Auftraggeber erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren.

Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter www.amtliches-verzeichnis.ihk.de

Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte "PQ" eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

Wenn Sie zum Nachweis der Eignung ein Präqualifizierungssystem verwenden, prüfen Sie bitte vor Angebotsabgabe die hinterlegten Dokumente und Erklärungen hinsichtlich der in diesem Verfahren geltenden Eignungsanforderungen.

Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert bei europaweiten Vergabeverfahren über dem Schwellenwert auch die "Einheitliche europäische Eigenerklärung" (EEE) gem. § 48 Abs. 3 VgV.

Tragen Sie bitte Ihre PQ-Nummer UND den Code in das Eingabefeld ein. Wenn Sie NICHT PRÄQUALIFIZIERT sind d.h. keine PQ-Nummer haben, schreiben Sie bitte das Wort "KEINE" in das Freifeld.

5 Ausschlussgründe § 123 GWB [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich erkläre/wir erklären, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Ausschlussgründe § 124 GWB [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich erkläre/wir erklären, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

☐ Keine Angabe
☐ Ja

☐] Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Artikel 5k der Verordnung (EU) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

☐] Keine Angabe
☐] Ja
☐] Nein

Nur eine Antwort wählbar

8 AEntG/MiLoG [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein Unternehmen keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat und insbesondere, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz z oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz
mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Hinweis: Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Bei Abdeckung durch gültige Präqualifizierung (PQ) bitte ebenfalls mit "Ja" bestätigen.

☐] Keine Angabe
☐] Ja
☐] Nein

Nur eine Antwort wählbar

9 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich erkläre/wir erklären, dass ich meiner/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind.

Bei Abdeckung durch gültige Präqualifizierung (PQ) bitte ebenfalls mit "Ja" bestätigen

☐] Keine Angabe
☐] Ja
☐] Nein

Nur eine Antwort wählbar

10 Insolvenz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐] Keine Angabe
☐] Ja
☐] Nein

11 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz (LkSG) [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich erkläre/wir erklären, dass mein / unser Unternehmen nicht gem. § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Abs. 2 LkSG belegt wurde.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

12 Berufsgenossenschaft [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich bin / wir sind Mitglied in der Berufsgenossenschaft.

Falls meine/unsere Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen des öffentlichen Auftraggebers eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

13 Gewerberechtliche Voraussetzungen [Mussangabe]

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

Bei Abdeckung durch gültige Präqualifizierung (PQ) bitte "Ja" auswählen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, ich/wir erfülle(n) die gewerberechtlichen Voraussetzungen (0)
☐ Nein, Gewerbeerlaubnis ist für mein/unser Gewerbe bzw. meinen/unseren Berufsstand nicht vorgeschrieben (0)
☐ Nein, ich/wir erfülle(n) nicht die gewerberechtlichen Voraussetzungen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

14 No-Spy-Erklärung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir rechtlich und tatsächlich in der Lage bin/sind, im Falle eines Zuschlages die dann im Vertrag enthaltene Verpflichtung einzuhalten, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwerten. Insbesondere bestehen zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes keine Verpflichtungen, Dritten solche Informationen zu offenbaren oder in anderer Weise zugänglich zu machen.

Dies gilt nicht, soweit hierfür gesetzliche Offenlegungspflichten bestehen (etwa gegenüber Stellen der Börsenaufsicht, Regulierungsbehörden oder der Finanzverwaltung), es sei denn, solche Offenlegungspflichten bestehen gegenüber ausländischen Sicherheitsbehörden. In Zweifelsfällen werde(n) ich/wir die Vergabestelle auf die gesetzliche(n) Offenlegungspflicht(en) im Rahmen der Abgabe der vorstehenden Erklärung hinweisen.

Ich/wir werden die Vergabestelle - nach Zuschlag den Auftraggeber - sofort schriftlich benachrichtigen, wenn sich hierzu eine Änderung ergibt. Dies gilt insbesondere, wenn für mich/uns eine Notwendigkeit oder Verpflichtung entsteht oder ich/wir eine solche hätte(n) erkennen können, die mich/uns an der Einhaltung der beschriebenen Vertraulichkeit hindern könnte.

Vertrauliche Informationen sind Informationen, die ein verständiger Dritter als schützenswert ansehen würde oder die als vertraulich gekennzeichnet sind; dies können auch solche Informationen sein, die während einer mündlichen Präsentation oder Diskussion bekannt werden.

Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag eingesetzt werden. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die bereits rechtmäßig bekannt sind oder außerhalb des Vertrages ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt werden.

- ☐ Keine Auswahl getroffen
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

15 Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung

Gewichtung: 0,00%

15.1 Vorbemerkung

Ich/Wir erkläre/n, dass für meinen/unseren Betrieb eine für den entsprechenden Vertragszeitraum ungekündigte Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung besteht.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und von weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

15.2 Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Können Sie eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens:

- 3.000.000,00 EUR für Personenschäden
- 3.000.000,00 EUR für Sachschäden
- 3.000.000,00 EUR für Vermögensschäden

bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen nachweisen?

Im Falle von geringeren Deckungssummen und/oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung ist zusätzlich eine Erklärung einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die Anforderungen angepasst werden wird. Diese Erklärung ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ des Bieterassistenten hochzuladen.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja, Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) wurde mit Angebotsabgabe hochgeladen (0)
- ☐ Ja, eine gültige Haftpflichtversicherung ist abgeschlossen, jedoch sind die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend. Ich/wir verweisen auf unsere Erklärung unter "Eigene Anlagen." (0)
- ☐ Nein, wird durch gültige Präqualifizierung (PQ) abgedeckt (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

16 Referenzen

Gewichtung: 0,00%

16.1 Vorbemerkung zu den Referenzen

Der Bieter hat zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, näher bezeichnete geeignete Referenzen über VERGLEICHBARE DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH

Lieferung und Montage von Medientechnik

aus den letzten drei Jahren mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers anzugeben.

Als MINDESTANFORDERUNG sind DREI geeignete Referenzen anzugeben.

16.2 Referenz 1

Gewichtung: 0,00%

16.2.1 Referenzkunde [Mussangabe]

Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an.

16.2.2 Auftragsdauer [Mussangabe]

Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an.

16.2.3 Gegenstand des Auftrags [Mussangabe]

Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an.

16.2.4 Auftragsvolumen [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an.

16.3 Referenz 2

Gewichtung: 0,00%

16.3.1 Referenzkunde [Mussangabe]

Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an.

16.3.2 Auftragsdauer [Mussangabe]

Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an.

16.3.3 Gegenstand des Auftrags [Mussangabe]

Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an.

16.3.4 Auftragsvolumen [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an.

16.4 Referenz 3

Gewichtung: 0,00%

16.4.1 Referenzkunde [Mussangabe]

Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an.

16.4.2 Auftragsdauer [Mussangabe]

Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an.

16.4.3 Gegenstand des Auftrags [Mussangabe]

Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgabenund Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an.

16.4.4 Auftragsvolumen [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an.

17 Angaben Wettbewerbsregister

Gewichtung: 0,00%

17.1 Grundlage Auskunft Wettbewerbsregister

Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) wird ein Register zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen (Wettbewerbsregister) eingerichtet und geführt. Mit dem Wettbewerbsregister werden Auftraggebern im Sinne von § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen Informationen über Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zur Verfügung gestellt.

17.2 Rechtsform [Mussangabe]

Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?

(z.B. natürliche Person, AG, GmbH, GmbH & Co. KG, e.K., GbR, etc.)

[] Keine Angabe (0)
[] AG (0)
[] GmbH (0)
[] GmbH & Co. KG (0)
[] Einzelunternehmen (0)
[] e.K. (0)
[] GbR (0)
[] natürliche Person (0)
[] AG (England) (0)
[] AG (Österreich) (0)
[] AG (Schottland) (0)
[] AG (Schweiz) (0)
[] AG & Co. KG (0)
[] AG & Co. KG i.L. (0)
[] AG & Co. oHG (0)
[] AG & Co. oHG i.L. (0)
[] AG i. Gr. (0)
[] AG i. L. (0)
[] AöR (0)
[] BV (0)
[] Corp. (0)
[] e.V. (0)
[] e.V.i.L. (0)
[] eG (0)
[] eG i. Gr. (0)
[] eG i. L. (0)
[] eGbR (0)
[] EWIV (0)
[] gGmbH (0)
[] GmbH (Österreich) (0)
[] GmbH (Schweiz) (0)
[] GmbH & Co. KG i.L. (0)
[] GmbH & Co. OHG (0)
[] GmbH & Co. OHG i.L. (0)
[] GmbH i. Gr. (0)
[] GmbH i.L. (0)
[] Inc. (0)
[] KG (0)
[] KG in. L. (0)
[] KGaA (0)
[] KöR (0)
[] LLP (0)
[] Ltd. (0)
[] n.e.V. (0)
[] NV (0)
[] OHG (0)

- ☐ OHG i.L. (0)
- ☐ Oy (0)
- ☐ PartG (0)
- ☐ PartG i.L. (0)
- ☐ PartGmbH (0)
- ☐ S.L. (0)
- ☐ SA (0)
- ☐ SARL (0)
- ☐ SCE (0)
- ☐ SE (0)
- ☐ SNC (0)
- ☐ sp. z o.o. (0)
- ☐ SpA (0)
- ☐ SRL (0)
- ☐ Stiftung & Co. KG (0)
- ☐ Stiftung & Co. KG i.L. (0)
- ☐ Stiftung & Co. OHG (0)
- ☐ Stiftung & Co. OHG i.L. (0)
- ☐ Stiftung bR (0)
- ☐ Stiftung öR (0)
- ☐ UG (haftungsbeschränkt) (0)
- ☐ UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG (0)
- ☐ VEB (0)
- ☐ VVaG (0)
- ☐ WEG (0)

Nur eine Antwort wählbar

17.3 Registerangaben

Gewichtung: 0,00%

17.3.1 Registerangaben [Muss] [Mussangabe]

Ist das zuständige Registergericht / die zuständige Registerstelle im In- oder im Ausland angesiedelt?

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Register in der Bundesrepublik Deutschland (= Inländisches Register). Bitte füllen Sie die Felder unter 'Inländisches Register' aus. (0)
- ☐ Register außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (= Ausländisches Register). Bitte füllen Sie die Felder unter 'Ausländisches Register' aus. (0)
- ☐ Für mein Unternehmen existiert kein Registereintrag, da natürliche Person/Personenvereinigung g. Bitte füllen Sie die Felder unter 'Keine Registerangabe' aus. (0)

Nur eine Antwort wählbar

17.3.2 USt-IdNr. des Unternehmens / der Firma:

Bitte geben Sie die USt-IdNr. an:

17.3.3 Inländisches Register

Gewichtung: 0,00%

17.3.3.1 Registernummer

Angabe zur Registernummer:

17.3.3.2 Registerart

Zutreffende Registerart:

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ HRA (0)
- ☐ HRB (0)
- ☐ GnR (0)
- ☐ PR (0)
- ☐ VR (0)

Nur eine Antwort wählbar

17.3.3.3 Registergericht

Zuständiges Registergericht:

17.3.4 Ausländische Register

Gewichtung: 0,00%

17.3.4.1 Ausländisches Register

Ausländische Registernummer:

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

17.3.4.2 Registerbezeichnung

Registerbezeichnung:

17.3.4.3 Registerführende Stelle

Registerführende Stelle:

17.3.4.4 Registernummer

Angabe zur Registernummer:

17.3.5 Keine Registerangabe

Gewichtung: 0,00%

18 statistische Angaben VgV

Gewichtung: 0,00%

18.1 Vorbemerkung und Ausfüllhinweis

Zur Kontrolle der öffentlichen Vergabeverfahren und zur Überprüfung ihrer Mittelstandsförderungsmaßnahme erhebt die Europäische Union (EU) bei allen ausschreibenden Stellen verschiedene Daten zum Ergebnis von Vergabeverfahren. Bitte geben Sie hierzu in den Abfragen im Arbeitsschritt Eignungs- bzw. Leistungskriterien an,

- ob Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinn der Empfehlung 2003/351/EG erfüllt.

Die maßgebenden Kriterien nach dieser Definition sind eine Mitarbeiterzahl von weniger als 250 Personen und ein Jahresumsatz von nicht mehr als 50. Mio. EUR oder eine Bilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. EUR. Nähere Informationen hierzu finden Sie in dem vom Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union Benutzerleitfaden zur Definition von KMU.

- bei EU-weiten Vergaben welcher NUTS-Code dem Sitz Ihres Unternehmens entspricht.
Die Europäische Union bietet eine Suchhilfe hierzu an.

Es handelt sich jeweils um rein statistische Werte, d.h. die Angaben zu diesen Punkten hat keinerlei Auswirkung auf die Zulässigkeit Ihres Angebots oder die Bewertung der Wirtschaftlichkeit.

18.2 KMU-Eigenschaft [Mussangabe]

Erfüllt Ihr Unternehmen die Eigenschaften eines Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmens (KMU)?

Definitionen:

Kleinstunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter sowie entweder einen Jahresumsatz von höchstens 2 Mio. € oder eine Bilanzsumme von höchstens 2 Mio. €

Kleine Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter sowie entweder einen Jahresumsatz von höchstens 10 Mio. € oder eine Bilanzsumme von höchstens 10 Mio. €

Mittlere Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter sowie entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. € oder eine Bilanzsumme von höchstens 43 Mio. €

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja, mein Unternehmen erfüllt die Eigenschaften eines Kleinstunternehmens. (0)
[] Ja, mein Unternehmen erfüllt die Eigenschaften eines kleinen Unternehmens. (0)
[] Ja, mein Unternehmen erfüllt die Eigenschaften eines mittleren Unternehmens. (0)
[] Nein, mein Unternehmen erfüllt NICHT die Eigenschaften eines Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmens (KMU). (0)

Nur eine Antwort wählbar

18.3 eForms: Nationalität der Eigentümer [Mussangabe]

Bei den eForms handelt es sich um neue elektronische Standardformulare, die ab dem 25.10.2023 bei EU-weiten Vergabeverfahren eingesetzt werden müssen, um Bekanntmachungen über beabsichtigte und durchgeführte Vergabe öffentlicher Aufträge auf Tenders Electronic Daily (TED) des Amtes für Veröffentlichungen der EU zu veröffentlichen. Sie ersetzen die bisherigen EU-Standardformulare. Rechtsgrundlage für die Einführung von eForms ist die Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780 der Europäischen Kommission vom 23. September 2019 (eForm-Durchführungsverordnung).

Zukünftig muss der öffentliche Auftraggeber die Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des Zuschlagsbieters angeben, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist. Der wirtschaftliche Eigentümer im Sinne der eForms entspricht dem wirtschaftlich Berechtigten gemäß § 3 Geldwäschegesetz (GWG):

Tragen Sie die Nationalität/en des/r wirtschaftlich Berechtigten im Eingabefeld ein. Wenn Sie ein börsennotiertes Unternehmen sind, schreiben Sie bitte das Wort "BÖRSENNOTIERT" in das Freifeld.